



**GEMEINDE DAUTPHETAL**  
**INTEGRIERTES KOMMUNALES**  
**ENTWICKLUNGSKONZEPT (IKEK)**

# **Lokale Veranstaltung Friedensdorf und Workshop**

29.11.2014/26.02.2015

**ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE**



## Zusammenfassung der Ergebnisse

**Bearbeitung:** Hartmut Kind, Kai Simon

### 1. RUNDGANG

Nach der Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Ortsvorsteher Rolli Messerschmidt und einer kurzen Erläuterung zum IKEK-Verfahren durch Herrn Ekkehard Henrich vom Landkreis Marburg-Biedenkopf und Herrn Hartmut Kind, Moderationsbüro SP PLUS, begann der Rundgang durch Friedensdorf.

Im Rahmen des Ortsrundgangs zeigt Herr Ortsvorsteher Messerschmidt verschiedene Punkte im Ortskern, wo Handlungsbedarf gesehen wird

- Auslastung und Nutzungsangebote im Bürgerhauses
- Baulicher Zustand des Hallenbades im Untergeschoss des BGH/Nutzung durch Trägerverein Friedensdorf e.V.
- Leerstehende Wohn- und Wirtschaftsgebäude im Ortskern
- Nutzung der Alten Kirche und des Feuerwehrgerätehauses
- Umfeld des Bahnhofsgeländes



Besichtigung der Alten Kirche.



Das Hallenbad im BGH wird derzeit vom Trägerverein Friedensdorf e.V. saniert.

## Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Friedensdorf und Workshop



Kinderspielplatz am BGH.



Blick auf das Feuerwehrgerätehaus – Alte Schule



Blick auf den Gebäudekomplex der ev. Kirche.



Das Umfeld des Bahnhofes mit den Parkplätzen bedarf einer Neugestaltung.

## 2. ERGEBNISSE DES WORKSHOPS

**Hinweis:** Es werden die Stärken, Schwächen und Projektideen dargestellt, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während des Rundgangs benannt wurden.

Eine Vervollständigung der Projektideen findet in einer der kommenden Gesprächsrunden statt.

<b>Handlungsfeld</b>			
<b>Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur</b>			
	<b>Stärken (Was ist gut?)</b>	<b>Schwächen (Was ist zu verbessern?)</b>	<b>Ideen/ Handlungsbedarf</b>
<b>Gemeinschaftshäuser/ Vereinshäuser/ Veranstaltungsräume</b>	BGH ist gut ausgelastet, barrierefrei und mit Gastronomie multifunktional nutzbar	Alte ev. Kirche: Dach und Treppe (Innentreppe) sanierungsbedürftig  BGH-Parkplätze, Müllcontainer, Spielplatz und Bolz-	Sanierung der Alten Kirche und Renovierung des BGH  Künftige Nutzung des Feuerwehrgerätehauses – ehem. Alte Schule prüfen

## Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Friedensdorf und Workshop

<b>Handlungsfeld</b>			
<b>Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur</b>			
	<b>Stärken (Was ist gut?)</b>	<b>Schwächen (Was ist zu verbessern?)</b>	<b>Ideen/ Handlungsbedarf</b>
	Weitere Veranstaltungsräume in der Alten Kirche, in der Schutzhütte, im Sportlerheim und im Feuerwehrgerätehaus	platz am BGH, Innensanierung BGH (dringend: Decken und Beleuchtung der Flure, sanitäre Anlagen, Bestuhlung)	Gesamtkonzept zu allen Nutzungsangeboten in den öffentlichen Gebäuden
<b>Öffentliche Freiflächen/ Treffpunkte/ Aufenthaltsorte</b>	k. A.	k. A.	Gestaltung des Umfeldes am Bahnhof (u.a. Erschließung und Parksituation für Pendler) Konzeption zum Umfeld BGH/ Spielplatz/ Hallenbad/Ev. Kirche  z.Zt. könnte der Bahnhof erworben werden ( Kultur, Treffpunkt, Cafe)
<b>Kulturelle Angebote und Feste</b>	u.a. Ostereiermarkt Alle 2 Jahre Backesfest (Heimat- und Verschönerungsverein)	k. A.	k. A.
<b>Vereinsleben</b>	Vereins-Veranstaltungen werden unter den einzelnen Vereinsvorständen abgestimmt (gemeinsame Sitzung aller Vereine und der ev. Kirche und FeG)	Bürokratie behindert Vereinsarbeit  Vereinsaktivitäten lassen insgesamt nach  Mitwirkung in Vereinen nimmt ab, (Mitgliederschwund)	Vereine benötigen Neuausrichtung
<b>Integration (Neubürger/Migranten)</b>	k. A.	k. A.	Neue Willkommenskultur für Neubürger/Migranten entwickeln
<b>Ehrenamtliches Engagement/Nachbarschaftshilfe</b>	k.A.	k. A.	k. A.

## Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Friedensdorf und Workshop

<b>Handlungsfeld Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur</b>			
	<b>Stärken (Was ist gut?)</b>	<b>Schwächen (Was ist zu verbessern?)</b>	<b>Ideen/ Handlungsbedarf</b>
<b>Senioren</b>	Seniorenachmittage und Besuchsdienst von ev. Kirche und FeG	k. A.	k. A.
<b>Kindergärten/Kinder</b>	Kindergarten „Kleine Eisscholle“	k. A.	k. A.
<b>Jugendliche</b>	Ev. Kirche FeG, Fußballverein und Feuerwehr stellen zusätzlich Angebote für Jugendliche bereit	k. A.	k. A.
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	u.a. Dautphetaler Wochenzeitung, Tageszeitung und Website, Ortsrufanlage	k. A.	k. A.

<b>Handlungsfeld Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr</b>			
	<b>Stärken (Was ist gut?)</b>	<b>Schwächen (Was ist zu verbessern?)</b>	<b>Ideen/ Handlungsbedarf</b>
<b>Innenentwicklung/ Gebäudeleerstand/ Städtebauliche Ordnung</b>	Friedensdorf stellt mit dem Gewerbe viele Arbeitsplätze	Leerstände in der alten Ortslage nehmen zu, insbesondere bei ehem. landwirtschaftlichen Hofanlagen  Dorf wird immer mehr zum „Industriedorf“	Innenentwicklung stärken  Leerstand beheben  „Zentrum“ rund um das BGH/Ev. Kirche zukunftsweisend entwickeln
<b>Nahversorgung (Lebensmittel)</b>	Nahversorger (u.a. ALDI, REWE, LIDL) Nähe in Dautphe  1 Bäckerei 1 Filiale einer Großbäckerei	Die Bäckerei wird wahrscheinlich in 2 Jahren altersbedingt schließen	k. A.

## Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Friedensdorf und Workshop

<b>Handlungsfeld Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr</b>			
	<b>Stärken (Was ist gut?)</b>	<b>Schwächen (Was ist zu verbessern?)</b>	<b>Ideen/ Handlungsbedarf</b>
<b>Medizinische Versorgung</b>	Ausreichende medizinische Versorgungsangebote in Dautphe (praktische Ärzte in Friedensdorf und Dautphe, Zahnarzt in Dautphe)	Keine Fachärzte	k. A.
<b>Verkehr/ Verkehrssicherheit/KFZ-, Rad- und Fußgängerverkehr</b>		starke Belastung der L3042 durch Friedensdorf-Radwegelücke in diesem Bereich, lange Wartezeiten an der DB Schranke, Schwerverkehr auf der K 73 (3 km Gefällstrecke)	Gespräche mit der Bahn: Umstellung der Schranken auf moderne Steuerung (Reduzierung der Wartezeiten)
<b>ÖPNV/Alternative Mobilitätsformen/Erreichbarkeit von Einrichtungen</b>	Bahnanschluss vorhanden (Marburg/ Erndtebrück)  Friedensdorf liegt am Lahnradweg	ÖPNV-Verkehr vornehmlich auf Schüler ausgerichtet  Mobilitätsangebote für ältere Generationen unzureichend  Parksituation im Bahnhofsbereich	Alternative Mobilitätsformen wie z.B. Bürgerbus bereitstellen  Ausbau der Park & Ride Parkplätze am Bahnhof

## Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Friedensdorf und Workshop

<b>Handlungsfeld</b>			
<b>Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung</b>			
	<b>Stärken (Was ist gut?)</b>	<b>Schwächen (Was ist zu verbessern?)</b>	<b>Ideen/ Handlungsbedarf</b>
<b>Arbeitsplätze/ Gewerbliche Entwicklung</b>	Rund 1200 Arbeitsplätze in Friedensdorf	k. A.	k. A.
<b>Technische Infrastruktur</b>	Mobilfunk und Internetanbindung zufriedenstellend	k. A.	k. A.
<b>Stadtmarketing</b>	k. A.	k. A.	Marketing der Gemeinde Dautphetal verbessern - Qualität als Wohnstandort vermarkten
<b>Schulische Bildung/Schulentwicklung</b>	Schulen in Dautphe, Biedenkopf und Marburg	k. A.	k. A.
<b>Außerschulische Weiterbildung</b>	k. A.	k. A.	k. A.

<b>Handlungsfeld</b>			
<b>Freizeit und Tourismus</b>			
	<b>Stärken (Was ist gut?)</b>	<b>Schwächen (Was ist zu verbessern?)</b>	<b>Ideen/ Handlungsbedarf</b>
<b>Touristische Infrastrukturen/Gastronomie</b>	Restaurant im BGH  Lahnradweg	kaum Übernachtungsmöglichkeiten in der Gemeinde	k.A.
<b>Spiel-, Sport- und Freizeitangebote</b>	Hallenbad (Belegbad) im Untergeschoss des BGH (Betrieb durch Trägerverein Friedensdorf e.V. – rund 120 Mitglieder)  Spiel- und Bolzplatz direkt am BGH  Kegelbahn im BGH	Schiesstand im BGH wird derzeit nicht genutzt	Hallenbad ist sanierungsbedürftig und wird derzeit durch Trägerverein Friedensdorf e.V. saniert (Technik)  Alternative Energien für das Hallenbad zur Wassererwärmung nutzen  Ausstattung und Gestaltung des Spielplatzes verbessern